

Elite trifft sich in Gerolsheim

KEGELN: 19. Eichbaum-Cup auf den Bahnen des TuS vom 27. bis 30. Dezember – Über 100 Teilnehmer erwartet – Favoriten kommen aus Nordbaden

GEROLSHHEIM. Bereits zum 19. Mal richtet die Sportkegelabteilung des TuS Gerolsheim den Eichbaum-Cup aus. Das Organisationsteam um Jürgen Staab hatte diesmal mit einigen Terminschwierigkeiten zu kämpfen. Da am ersten Januar-Wochenende das Programm in der Bundesliga schon wieder weitergeht, rollen die Kugeln diesmal zwischen den Jahren vom 27. bis 30. Dezember.

Die Veranstalter erwarten erneut über 100 Sportkegler von der Bezirks- bis zur Bundesliga in Gerolsheim. Die internationale Beteiligung fehlt allerdings dieses Jahr. Kegler aus Österreich, Frankreich oder Estland sucht man im Gegensatz zu den vergangenen Jahren auf der Teilnehmerliste vergeblich. „Die hohe Resonanz hat mich doch positiv überrascht, da es im Gegensatz zu den anderen Jahren keinen Turniertag am Wochenende gibt“, meint Jürgen Staab.

Bereits am ersten Tag geben einige Favoriten ihre Visitenkarte ab. So sind mit Jan Jacobsen, Marlo Bühler, Jürgen Cartharius und Lars Ebert vier Stammspieler von DCU-Bundesliga-Spitzenreiter Vollkugel Eppelheim im Einsatz. Aber auch auf den Kuhardter Markus Wingerter sowie Marcus Schäfer von Zweitligist Nauheim

(Zweiter der ewigen Turnierrangliste) wird zu achten sein. Zudem greifen Pierre Schulz und Gerd Böss (beide SKC Monsheim) zur Kugel. Den Auftakt macht eine Delegation aus Hessen um den Ex-Gerolsheimer Andreas Dietz, der jetzt für Lorsch spielt. Aus dem TuS-Bundesliga-Kader ist Uwe Köhler gemeldet.

Der Mittwoch ist geprägt von Spielern aus Regional- oder Landesligavereinen. Unter anderem werden Aktive aus Königsbach, Rüsselsheim, Plankstadt und Höchst erwartet. Chancen auf vordere Platzierungen rechnen sich hier Lokalmatador Jürgen Staab und der Mehlinger Gerald Drescher aus. Allerdings hat es beim Eichbaum-Cup bereits viele Überraschungen und persönliche Bestleistungen gegeben, sodass oft Spieler auf vorderen Plätzen landen, mit denen man nicht gerechnet hat.

Der dritte Tag beginnt mit dem Kader des verlustpunktfreien Regionalligaspitzenreiters KSC Pirmasens, ehe am Nachmittag acht Akteure von Zweitligist KV Grünstadt, unter anderem Timo Fingerle, Fabian Buch und Ex-TuSler Ralf Buch, zum Einsatz kommen. Am Abend wird das Augenmerk auf Ralf Kraus (Viernheim) liegen. Vom TuS spielen Patrick Mohr, Alain Karsai und Roland Walther.



Auch die Spieler von Bundesliga-Spitzenreiter VKC Eppelheim wie hier Jürgen Cartharius, lassen sich den Gerolsheimer Eichbaum-Cup nicht entgehen.

Aber wie so oft kommt auch beim Eichbaum-Cup das Beste zum Schluss. Am Finaltag starten in den letzten beiden Durchgängen sechs der besten acht Spieler des vergangenen Turniers. Ehe die Top-Favoriten allerdings zur Kugel greifen, ist der Bundesligakader von SG Ettlingen mit Top-Spieler Andreas Christ gefordert. Auch Christian Cunow sowie den Gerolsheimern André Maul, Holger Mayer und Christian Mattern sind vordeutsche Platzierungen zuzutrauen.

Im vorletzten Durchgang gehen dann die Ettlinger Gerd Wolfring, Jörg Schneidereit sowie Sebastian Klonner (1. SKC Monsheim) an den Start. Im Finaldurchgang stehen die Top-Spieler Sven Völkl (Mörfelden), Daniel Aubelj (Eppelheim) und Simon Hass (Sandhausen) auf der Bahn. Mit ihnen ist der Bahnrrekordhalter, amtierende deutsche Einzelmeister und Sieger der vergangenen beiden Jahre Tobias Lacher (VKC Eppelheim) an der Kugel.

Gespannt darf man sein, ob es den 100. „Tausender“ des Turniers gibt. Bislang haben die Spieler beim Eichbaum-Cup für 86 vierstellige Ergebnisse gesorgt. Der Eintritt ist frei. Gespielt wird am Dienstag und Mittwoch von 12 bis 20 Uhr, am Donnerstag von 10.30 bis 20.15 Uhr und am Freitag von 9 bis 17 Uhr. |rhp

FOTO: BOLTE